

Petition Fürstentum Liechtenstein

Gesundheitliche Selbstbestimmung

Die Unterzeichnenden ersuchen die Mitglieder des Hohen Landtages, verfassungsrechtliche und gesetzliche Grundlagen zu prüfen bzw. zu erweitern, sodass:

- 1) Jederzeit, insbesondere während und nach Krisen und Pandemien die gesundheitliche Selbstbestimmung gewährleistet ist
- 2) die nachvollziehbar begründete Verweigerung von gesundheitlichen Massnahmen nicht zu Diskriminierung im öffentlichen und beruflichen Leben führt
- 3) eine ähnliche Regelung für Schutzbefohlenen zu treffen ist, die einen ausgewogenen Mix aus Selbstbestimmung der Entscheidenden über Schutzbefohlene und Schutz der Schutzbefohlenen darstellt
- 4) Ärzte und medizinisches Personal medizinische Massnahmen nicht ausführen müssen, welche sie aufgrund ihrer Ausbildung und Überzeugung wissenschaftlich fundiert und begründet nicht unterstützen können bzw. Menschen gefährdet. Insbesondere darf dadurch keine öffentliche Diffamierung oder Sanktionierung erfolgen
- 5) der Verfassungs-Artikel der Initiative STOPP Impfpflicht Schweiz gemäss oberen Ersuchungen geprüft wird, wie dieser in die Verfassung bzw. die Gesetze aufgenommen werden kann, ohne dass dies der Zollvertrag und die darunterliegenden Schweizer Gesetze aushebeln können:
«Eingriffe in die körperliche oder geistige Unversehrtheit einer Person bedürfen deren Zustimmung. Die betroffene Person darf aufgrund der Verweigerung der Zustimmung weder bestraft werden noch dürfen ihr soziale oder berufliche Nachteile erwachsen.»

Vorname & Name	E-Mail (optional)	Strasse	Ort	Datum	Unterschrift

Die unterschriebenen Bögen bitte bis Ende Februar 2021 an Werner Stocker, Finne 40, 9496 Balzers übergeben oder eingescannt an petition@libersec.li einsenden.